Frankfurt am Main

International im Austausch

[05.11.2014] Über aktuelle Fortschritte im E-Government berichtet Jan Schneider, Stadtrat von Frankfurt am Main, bei einem Treffen des internationalen Städtenetzwerks WeGO in China. Dabei will er unter anderem das städtische Beteiligungs- und das Open-Data-Portal präsentieren.

Der für die städtische IT und das E-Government zuständige Stadtrat Jan Schneider nimmt als Vertreter der Stadt Frankfurt am Main an der Sitzung des internationalen E-Government-Städtenetzwerks WeGO in China teil (3.-6. November 2014, Chengdu). Im Mittelpunkt des Treffens steht neben der strategischen Weiterentwicklung des Netzwerks vor allem der Erfahrungsaustausch über aktuelle Vorhaben und Herausforderungen im Bereich E-Government. Wie das Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt am Main berichtet, wird Stadtrat Schneider im Rahmen seines Vortrags unter anderem das im April 2014 online gegangene Bürgerbeteiligungsportal ffm.de sowie das seit Mitte Oktober verfügbare Open-Data-Portal der Stadt vorstellen. In verschiedenen Gesprächen werde sich Frankfurt zudem intensiv mit Städten wie Barcelona, Amsterdam und Seoul über bestehende und in Zukunft geplante E-Government-Projekte austauschen. „Allen Fachleuten ist klar, dass der konsequente Einsatz von E-Government ein enormes Potenzial birgt, Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten und gleichzeitig den Service für Bürger und Unternehmen zu verbessern. Um diese Ziele zu erreichen, ist der interkommunale und internationale Austausch über konkrete Projekte in der Praxis unerlässlich“, so Stadtrat Jan Schneider. Frankfurt ist Gründungsmitglied des im Jahr 2010 im südkoreanischen Seoul gegründeten Städtenetzwerks WeGO, welches mittlerweile auf über 70 Mitglieder angewachsen ist.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Frankfurt am Main, Jan Schneider, Städtenetzwerk WeGO, International